

Nr. 143 Juli 2024– Oktober 2024

Glockenträger

GEMEINDEBRIEF EVANG.-LUTH. BETHLEHEMGEMEINDE
WERTINGEN – ZUSAMTAL – LAUGNATAL



Du hast die Wahl!



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

Zurückschauen?

Liebe Leserin, lieber Leser,



„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ – Viele kennen diesen Satz Jesu, der nicht leicht zu verstehen ist. Bedeutet er, dass wir nur noch nach vorne schauen, das Vergangene vergessen sollen? Doch verlieren wir uns dann nicht selbst aus den Augen? Vergessen wir dann nicht, woher wir kommen und was uns ausmacht? Lehrt uns unsere Geschichte nicht geradezu zurückzuschauen, damit wir die Fehler der Vergangenheit nicht wiederholen?

Jesus sagt diesen Satz einem Menschen, der bereit ist, ihm nachzufolgen, sich jedoch erst verständlicherweise von seinen Angehörigen verabschieden will. Umso härter erscheint uns die Reaktion Jesu. Er lässt keinen Spielraum für die Nachfolge. Wenn du Jesus nachfolgen willst, dann tue es und schau nicht auf das, was du zurücklässt. Beginne neu, ohne Zweifel.

Die ersten Christen erleben, dass dieses zurückschauen manche ihrer Schwestern und Brüder dazu verführt, in alte Gewohnheiten zurückzufallen. Und in dieser Hinsicht ist Zurücksehen sicherlich nicht hilfreich, sondern führt vom Glauben weg. So wie der Arbeiter auf dem Feld seinen Pflug auf ein Ziel hin über das Feld führt und nur dann Erfolg hat, wenn er dieses Ziel nicht aus den Augen verliert, so sollen wir Christen Jesus nachfolgen, unseren Blick nicht wegnehmen von dem, was Jesus uns vorgelebt hat.

Dennoch brauchen wir für unsere Gesellschaft, für unsere Gemeinde und auch für uns selbst den Blick zurück. Das ist kein Widerspruch zu dem, was Jesus sagt. Denn, wenn wir zurückblicken, um falsche Wege, die wir gegangen sind, für die Zukunft zu vermeiden, dann ist das gut und hilft uns auf unserem Weg. Wenn wir aber zurückblicken, um zu bedauern, was wir aufgegeben haben, dann lähmt uns das und führt uns auf Irrwege.

Deshalb wünsche ich uns stets einen mutigen Blick auf unsere Zukunft, getragen von der Hoffnung des Glaubens und ebensolchen Mut auf die Vergangenheit zu schauen, um daraus zu lernen.

In diesem Sinne wünsche ich eine gesegnete Sommerzeit.

Ihr Diakon Dieter Frembs

Kirchenvorstandswahlen 2024



Liebe Gemeinde,

am 20. Oktober dürfen Sie entscheiden, wer unsere Gemeinde in den nächsten 6 Jahren leitet. Die Briefwahlunterlagen erhalten Sie schon im September. Damit haben Sie auch die Möglichkeit der Briefwahl. Wählen dürfen alle Erwachsenen, die seit mindestens 3 Monaten im Gemeindegebiet wohnen und zu unserer Kirchengemeinde gehören, Jugendliche ab 16 Jahren und Konfirmierte ab 14 Jahren. In diesem Gemeindebrief sehen und lesen Sie auf den nächsten Seiten, wer kandidiert. Nach dem Erntedankgottesdienst am 6. Oktober haben Sie die Gelegenheit, alle Kandidierenden auch persönlich kennen zu lernen.

Wir danken allen, die sich für die Wahl zur Verfügung stellen und dementsprechend auch bereit sind, Zeit, Gedanken und Energie für die Kirchengemeinde zu investieren.

Sie dürfen entscheiden und wählen. Tun Sie es bitte für die Zukunft ihrer Kirchengemeinde.

Constanze Schramm
Vertrauensausschuss

Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen, wenn
sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024



Kira Abele

53 Jahre alt, wohnhaft in Laugna
verheiratet, 2 Kinder (26 und 24 Jahre)
Kaufmännische Angestellte

Hobbys:

Reisen, Lesen, Sport, Hüttenwanderungen

Drei Punkte, für die sie sich in der Kirchenvorstandsarbeit engagieren möchte:

- Pilgern
- Gemeindebrief
- Unterstützen, wenn Hilfe benötigt wird, z.B. bei Feiern, Renovieren

Kira Abeles Wunsch für die Gemeinde:

"Da fällt mir das Lied "Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt" aus meiner Jugendzeit ein. Damit die Gemeinde durch schwere Zeiten heil durchkommt."



Dr. Friedrich Brändle

62 Jahre alt, wohnhaft in Wertingen
verheiratet, 3 Kinder (33, 31 und 27 Jahre)
Arzt, Chirurg

Hobbys:

Musizieren mit Flöte, Gitarre und Gesang,
handwerkliche Arbeiten

Drei Punkte, für die er sich in der Kirchenvorstandsarbeit engagieren möchte:

- Kirchenmusik gestalten und planen
- Kirche als Raum geistlicher und menschlicher Begegnung pflegen
- Klare Entscheidungen finden und möglichst unkompliziert umsetzen

Dr. Friedrich Brändles Wunsch für die Gemeinde:

"Denn die Gnade Gottes ist erschienen, heilbringend allen Menschen."



Michael Günther

44 Jahre alt, wohnhaft in Wertingen
verheiratet, 3 Kinder (22, 11 und 9 Jahre)
Verwaltungsbeamter

Hobbys:

Reisen, Eisenbahn, Musik, Oldtimer

Drei Punkte, für die er sich in der Kirchenvorstandsarbeit engagieren möchte:

- Unterstützung der Pfarrerin
- Begleitung der Gemeinde im Generationswechsel
- Gute Arbeit im Kirchenvorstand durch gute Entscheidungen

Michael Günthers Wunsch für die Gemeinde:

"Ich wünsche unserer Gemeinde die anstehenden, neuen Aufgaben und Veränderungen weiter so gut zu überstehen. Gemeinsam sind wir stark."



Marwe Hannich

56 Jahre alt, wohnhaft in Wertingen
verwitwet, 2 Kinder
IT-Beraterin

Hobbys:

Lesen, Handarbeiten, Wandern

Drei Punkte, für die sie sich in der Kirchenvorstandsarbeit engagieren möchte:

- Umweltarbeit
- Gemeindeveranstaltungen und Projekte
- Gemeindebrief

Marwe Hannichs Wunsch für die Gemeinde:

"Der Glaube bringt den Menschen zu Gott, die Liebe bringt ihn zu den Menschen." Martin Luther



Jürgen Herdlitschka

59 Jahre alt, wohnhaft in Wertingen
verheiratet, 2 Kinder (28 und 23 Jahre)

Hausmeister

Hobbys:

Fußball im Stadion anschauen, Orchideen, Schwimmen, ab und zu Fitnessstudio

Drei Punkte, für die er sich in der Kirchenvorstandsarbeit engagieren möchte:

- Hausmeistertätigkeiten übernehmen, Gottesdienste mitgestalten
- Gemeindeleben wieder neu ankurbeln
- Wieder viele Jugendliche in die Kirche bringen

Jürgen Herdlitschkas Wunsch für die Gemeinde:

"Lasset uns aufsehen auf Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens"
Hebräer 12,2 – Also los, lasst uns neue Wege gehen"



Inge Köhnlein

54 Jahre alt, wohnhaft in Laugna

Verheiratet, 2 Kinder

Industriekauffrau

Hobbys:

Spazieren gehen, Lesen, Schwimmen, Saunen, Campen

Drei Punkte, für die sie sich in der Kirchenvorstandsarbeit engagieren möchte:

- Möglichkeiten zum Austausch im Anschluss an die Gottesdienste
- Fahrgemeinschaften zu KOOP Gottesdiensten oder Veranstaltungen in den Nachbargemeinden
- Mithilfe und Mitgestaltung bei Gottesdiensten

Inge Köhnleins Wunsch für die Gemeinde:

"Was kann der Schöpfer lieber sehen als ein fröhliches Geschöpf" Gottlieb Ephraim Lessing



Diakonin Annegret Kraus

38 Jahre alt, wohnhaft in Binswangen
verheiratet, 1 Kind (4 Jahre)

Diakonin

Hobbys:

Familie, Draußen sein, Lesen, Gartenarbeit, Freunde treffen

Drei Punkte, für die sie sich in der Kirchenvorstandsarbeit engagieren möchte:

- Kinder- und Jugendarbeit
- Gemeinde mitgestalten
- Fähigkeiten und Stärken gezielt einsetzen
- **Annegret Kraus' Wunsch für die Gemeinde:**

"Gott hat dich umgürtet mit Kraft, er schafft deinen Schritten weiten Raum und deine Knöchel wanken nicht" Psalm 18, 33a+37

"Den Raum zur Gestaltung und Mitwirkung in der Kirchengemeinde, den Gott uns gibt, anpacken und füllen und wenn es doch einmal klemmt, nicht aufgeben, sondern als Chance wahrnehmen."



Alexandra Wimmer

56 Jahre alt, wohnhaft in Buttenwiesen
geschieden, 2 Kinder (32 und 19 Jahre)

Betreuerin in einer Schule

Hobbys:

Natur, Garten

Punkte, für die sie sich in der Kirchenvorstandsarbeit engagieren möchte:

Einfach mal etwas anderes machen

Alexandra Wimmers Wunsch für die Gemeinde:

"Eine gute Zusammenarbeit"

„Der Herr ist mein Hirte und mir wird nichts mangeln.“ Konfirmationsspruch

Pfarrerin Ingrid Rehner mit Gottesdienst und Festakt verabschiedet

Leider hat uns unsere Pfarrerin Ingrid Rehner nach acht Jahren verlassen, um sich beruflich neu zu orientieren. Künftig wird sie in der Klinikseelsorge der Uniklinik und des Bezirkskrankenhauses in Augsburg tätig sein.



Als Vertrauensfrau der Bethlehemgemeinde begrüßte ich anlässlich des Abschiedsgottesdienstes alle Anwesenden einschließlich der Ehrengäste aus Politik, Gesellschaft und Kirchen. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde Pfarrerin Rehner von Dekan Frank Kreiselmeier entpflichtet. Damit war ihr Dienst in unserer Gemeinde offiziell beendet.

Nach dem Gottesdienst hielt ich unter dem Motto „Alles Tun unter dem



Himmel hat seine Zeit" eine kleine Rückschau auf das Wirken der Pfarrerin in den vergangenen acht Jahren. Ich erinnerte an den Beginn, bei dem Frau Rehner schnell ihren Platz in der Gemeinde gefunden hatte. Dabei war eine ihrer ersten Aufgaben, eine Pfarramtssekretärin zu finden, da die Vorgängerin Frau Böhm in den wohlverdienten Ruhestand gegangen war. Die Wahl fiel auf Frau Scholl, die während der gesamten Amtszeit – später in einem neu eingerichteten Büro im Gemeindehaus – das Sekretariat führte.

Es gab auch schwierige Entscheidungen. So musste der Gemeindetreff in Buttenwiesen geschlossen werden. Die steigenden Kosten für den Unterhalt und die bevorstehende gemeindliche Nutzung der ehemaligen Synagoge machten diesen Schritt notwendig. Auch die Gottesdienste an den zweiten Feiertagen an Weihnachten, Ostern und Pfingsten in der katholischen Kirche in Buttenwiesen wurden beendet.

Zur Rückschau gehörte ein kurzer Blick auf die Corona-Jahre. Für die Pfarramtsführung war es eine Zeit besonderer Herausforderungen und Verantwortung. Zur Sicherheit der Gottesdienstbesucher wurden wirklich alle denkbaren Vorsichtsmaßnahmen – letztlich erfolgreich – umgesetzt. Mitten im Planen neuer Projekte kam pandemiebedingt alles zum Stillstand. Beispiele waren das Gemeindefest zu 70 Jahren Bethlehemkirche (das wir aber zum 75. Jubiläum nachholen wollen), ein bereits vorbereiteter Glaubenskurs oder ein dreitägiger Gemeindeausflug nach Herrnhut.

Das letzte große Thema, das uns beschäftigt hat und noch weiterhin beschäftigen wird, ist das Zusammenwachsen mit den Nachbarschaftsgemeinden, auch eine Folge der Kirchenaustritte und dem daraus folgenden Sparzwang für die Gemeinden. Bei dieser Aufgabe haben die Verantwortlichen der Bethlehemgemeinde noch viel Arbeit vor sich, denn das Thema Finanzen wird in der Zukunft noch deutlich kritischer werden als heute.

Als Vertrauensfrau dankte ich im Namen der Kirchengemeinde Pfarrerin Ingrid Rehner für die geleistete Arbeit. Für den neuen Wirkungsbereich wünschte ich von Herzen alles Gute. Als Erinnerung an die Zeit in Wertingen überreichte ich eine Uhr der ortsansässigen Glaskünstlerin Claudia Hopp.

Nun waren die Grußworte an der Reihe. Es sprachen Joachim Hien als Vertreter des Landrats, die zweite Bürgermeisterin der Stadt Wertingen Christiane Grandé sowie Bürgermeister Hans Kaltner aus Buttenwiesen. Von kirchlicher Seite referierten die Seniorin des Pfarrkapitels Sabine Dempewolf, Pfarrerin Anna Barth aus Gersthofen sowie Pfarrer Rupert Ostermayer von der katholischen Kirchengemeinde St. Martin. Im Anschluss an weitere Grußworte von Erich Beinhofer vom Altenwerk, Gudrun Lutzmann von der Realschule und den „Konfiteamern“ (die ehrenamtlichen Betreuer der neuen Konfirmand*innen) sprach Pfarrerin Rehner das Schlusswort, in dem sie sich für all die guten Wünsche bedankte.

Dank vieler fleißiger Hände aus der Gemeinde konnte ich nun zu einem Empfang im Gemeindezentrum einladen. Dort wartete ein reichhaltiges Buffet mit süßem oder herzhaftem Fingerfood auf die Gäste. Wer sich noch persönlich von Frau Pfarrerin Rehner verabschieden wollte, hatte hier noch Gelegenheit dazu.

Gerlinde Schindler-Schneller

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands der Bethlehemgemeinde Wertingen



Am 9. Mai wurde Ingrid Rehner in einem feierlichen Gottesdienst in der Uniklinik Augsburg in ihr neues Amt als Klinikseelsorgerin eingeweiht. Auch viele Kirchengemeindemitglieder aus Wertingen und Umgebung waren dabei anwesend.

Wir wünschen ihr Gottes Segen für das neue Amt.



Taufest am Langweider See

Rund 180 Menschen sind zum Open-Air-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt gekommen. Die evangelischen Gemeinden im Augsburger Nord-Westen, Gersthofen, Meitingen, Wertingen und Zusmarshausen hatten zu einem großen Tauffest an den Langweider See eingeladen.

10 Personen zwischen drei Monaten und 23 Jahren aus sieben verschiedenen Familien haben sich schließlich an diesem Morgen im See (wahlweise auch am See) taufen lassen.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Zusmarshausen und Bläser*innen der Gersthofener Kirchengemeinde.



Taufgottesdienste in der Bethlehemkirche

7. und 21. Juli, 11.30 Uhr
19. Oktober, 11.00 Uhr

Konfirmation 2024

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden am 21. April in unserer Gemeinde konfirmiert:



Jonah Bögel

Lea Böttcher

Bosse Dürr

Michael Geißler

Franz Landgraf

Hannes Reuter

Michael Seibert

Valentin Seibert

Laura Steigerwald

Isabell Tschan

Quentin Unger

Zeno Unger



Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation!

Für die Urlaubsplanung im kommenden Jahr:

Das Konfi-Camp findet voraussichtlich vom 18.08.–27.08.25 statt.

Der **HERR** heilt,
die zerbrochenen **Herzens** sind,
und verbindet ihre **Wunden.**»

PSALM 147,3

Monatsspruch **AUGUST 2024**

Grüß Gott, liebe Gemeinde!



Mein Name ist Marie-Catherine Schobel und ab 1. September werde ich die Pfarrstelle Wertingen an der Bethlehemkirche übernehmen. Mit ganzem Herzen! Ich habe in München und Neuendettelsau evangelische Theologie studiert, viel gearbeitet und war mit meinem Ehemann dabei oft in Deutschland und Europa unterwegs. Meine bisherigen Stationen in der Bayerischen Landeskirche waren im Landkreis München als Vikarin (Gräfelfing) und als Pfarrerin

im Lkr. Fürstenfeldbruck (Puchheim) sowie im Lkr. Mühldorf am Inn (Ampfing).

Bereits vor meinem Dienstantritt konnte ich schon ein wenig davon mitbekommen, was für eine vernetzte und präsenste Kirchengemeinde mit engagierten Ehrenamtlichen Sie sind. Als Ihre Pfarrerin möchte ich gemeinsam mit dem Kirchenvorstand Kirche vor Ort gestalten. Darauf freue ich mich! Mir ist es wichtig, Ihnen als Ihre Pfarrerin Raum zu geben, das Leben zu bejubeln und in schweren Zeiten mit Ihnen zu beten, zu klagen, zusammenzuhalten und zu hoffen. Gottesdienste sind mir eine Herzensangelegenheit und ich habe Freude an der Vielfalt des Glaubens – daran, gemeinsam mit anderen nachzuspüren, wo sich Geschichten des Glaubens ereignen, wo Sehnsucht danach herrscht, wo wir ergriffen sind und Worte dafür brauchen. Glaube, Christin, Christ sein zeigt sich für mich persönlich immer auch im Miteinander, in Begegnungen, in zwischenmenschlichen Beziehungen, durch Hohes und Tiefes. Wir haben als Nachfolgende Jesu eine so wundervolle Botschaft, deren Wert und deren Tiefe ich bei vielen Gelegenheiten mit Ihnen feiern, ergründen und leben will. Neugierig bin ich auf das, was Ihnen als Gemeindemitgliedern, als Mitglieder von Kirche, wichtig ist und was Sie bewegt – ganz egal ob Sie sich der Kirche eng verbunden sehen, Suchende sind, zweifeln, eher locker oder etwas auf Distanz dabei sind. Mein Herz schlägt für

eine offene Kirche, die jede und jeden willkommen heißt und dafür, Gottes Spuren im Alltag zu entdecken und Veränderungen zu segnen. Als Pfarrerin begleite ich mit Freude ganz unterschiedliche Menschen bei den verschiedenen Übergängen des Lebens: Ob Taufe, Hochzeit, Beerdigung oder bei ganz anderen Begegnungen – von der Wiege bis zur Bahre, das macht für mich den Reiz meines Berufes aus, den ich dankbar bin, tun zu dürfen. Auch wenn diese Anlässe oft nur punktuelle Begegnungen mit Kirche und Glauben sind – sie sind wichtig und lassen vielleicht spüren – Gott trägt, in Freud und Leid. Der Bereich Schule mit Religionsunterricht ist auch ein großer Arbeitsbereich im Pfarrdienst, im Austausch zu sein mit Kindern und Jugendlichen über Gott, Vertrauen und das, was einen unbedingt angeht. Ich freue mich von Herzen, eine neue Station hier im Dekanat Augsburg anzutreten und Sie, in ganz unterschiedlichen Situationen, persönlich kennenzulernen. Ich freue mich auf eine segensreiche Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, mit den Kolleginnen und Kollegen in der Nachbarschaft, in der Ökumene. Mir ist wichtig, bei Ihnen bald Kontakte knüpfen zu können und auch Wertingen selbst, das Gemeindegebiet und seine Einrichtungen kennenzulernen. Meine gottesdienstliche Einführung als Pfarrerin bei Ihnen durch Dekan Kreiselmeier wird am 15. September in der Bethlehemkirche stattfinden. Ins Pfarrhaus ziehe ich mit meiner Familie, die sich schon auf Wertingen und besonders auf Sie als Gemeinde freut. Herzliche Grüße und bis bald in Wertingen und Umgebung,

Ihre

Pfarrerin Marie-Catherine Schobel

Wir wünschen Pfarrerin Schobel Gottes Segen für den Neubeginn und eine gute Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde.

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist,**
spricht der HERR, und nicht **auch ein Gott,**
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch **SEPTEMBER 2024**



Liebe Gemeinde,
Sie sind herzlich eingeladen zur Einführung von
Pfarrerin Marie-Catherine Schobel
durch Dekan Frank Kreiselmeier
am 15. September 2024 um 15 Uhr

Mit einem festlichen Gottesdienst wollen wir Pfarrerin Schobel
in unserer Gemeinde begrüßen und in ihren Dienst einführen.

Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen Empfang ein
mit der Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen
und zu ersten, persönlichen Gesprächen.

Kirchenminis—Gruppe für Kinder im Krabbelalter in Begleitung

Zeit zum Austausch, Singen und Spielen

- Sie würden sich gerne einmal die Woche mit Anderen zum Austausch treffen?
- Ihr Kind würde sich über den Kontakt zu Gleichaltrigen freuen?

Dann kommen Sie zu unseren Kirchenminis unter der Leitung von Frau Nadine Zimmermann. Jeden Mittwoch um 16 Uhr im Gemeindesaal.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Kirchenzwerge

Zeit zum Austausch, Singen und Spielen

Unsere neue Gruppe unter der Leitung von Carolin März & Sandra Jahn trifft sich immer donnerstags um 15:30 Uhr im Gemeindesaal.

Herzliche Einladung an alle Mütter (und/oder auch Väter, Oma, Opas...) mit ihren Kindern zum gemeinsamen Spielen, Singen und vielem mehr.

Kontaktpersonen: Carolin März & Sandra Jahn

GOOD NEWS

Im Chor sind neue Mitglieder herzlich willkommen, Tenöre sind gesucht!

Wir sind ein vierstimmiger Chor für Erwachsene und singen Lieder aus verschiedenen Epochen.

Wir proben außerhalb der Schulferien in der Regel donnerstags von 19.30 – 21.30 Uhr in der Bethlehemkirche.

Einmal im Jahr findet ein Chorwochenende und ein Chorsamstag statt. Alle Termine werden vereinbart. Regelmäßige Teilnahme ist erwünscht.

Kontaktperson : Chorleiterin Annette Brändle

BunteRunde

Wandertreffen für Menschen aller Altersgruppen an Orten der Umgebung. Die Wanderungen dauern etwa eine gute Stunde.

Sonntag, 14. Juli um 14:30 Uhr

Wanderung Schmutter und Schmutterwald, Treffpunkt Kloster Holzen Kirche

Sonntag, 22. September um 14:30 Uhr

Herzogin Anna Rundweg, Treffpunkt Parkplatz an der Donaustaustufe Höchstädt

Sonntag, 27. Oktober um 14:30 Uhr

Wanderung um den Auwaldsee und an der Donau, Treffpunkt Auwaldsee Parkplatz

Kontaktperson: Günther Böhm

Geselliges Tanzen

Geselliges Tanzen unter der Leitung von Frau Angelika Schmidt-Thrul.

Wir tanzen nach internationalen Melodien und Tanzfolgen. Es bereitet uns Freude, wir haben viel Spaß und es ist zugleich eine körperliche und geistige Ertüchtigung.

Unkostenbeitrag 5 Euro.

Treffen am 8. Juli, 16. September und 14. Oktober von 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kontaktperson: Gerda Dillo

JULI 2024

Sonntag 7. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dekan i.R. Volker Haug
10 Uhr	Kindergottesdienst	Frau Elisabeth Landgraf
11.30 Uhr	Taufgottesdienst	Dekan i.R. Volker Haug
Sonntag 14. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	Gottesdienst mit Einführung der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024/2025	Religionspädagoge B.A. Felix Henkelmann
11 Uhr	Kirchenkaffee	
Sonntag 21. Juli	8. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	Gottesdienst	Dekan i.R. Volker Haug
11:30	Taufgottesdienst	Dekan i.R. Volker Haug
Samstag 27. Juli		
15.15 Uhr	Krabbelgottesdienst für Kinder von 0–3 Jahren	Frau Carolin März & Frau Kathrin Bühler
Sonntag 28. Juli	9. Sonntag nach Trinitatis	
19.30 Uhr	Sommernachts-Gottesdienst	Prädikantin Sonja Unger & Team

AUGUST 2024

Sonntag 4. August	10. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin Petra Krömer
Sonntag 11. August	11. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Sonja Unger
11 Uhr	Kirchenkaffee	
Sonntag 18. August	12. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Wolfgang Plarre
Sonntag 25. August	13. Sonntag nach Trinitatis	
10 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Petra Krömer
Samstag 31. August		
15.15 Uhr	Krabbelgottesdienst für Kinder von 0–3 Jahren	Carolin März & Kathrin Bühler

SEPTEMBER 2024

Sonntag 1. September 10 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Wolfgang Plarre
Sonntag 8. September 10 Uhr 11 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Kirchenkaffee	Prädikantin Sonja Unger
Sonntag 15. September 15 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Marie-Catherine Schobel	Dekan Frank Kreiselmeier
Sonntag 22. September 10 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis Gitarren-Gottesdienst in Blue Grass Tra- dition	Dekan i.R. Volker Haug
Samstag 28. September 15.15 Uhr	Krabbelgottesdienst für Kinder von 0–3 Jahren	Carolin März & Kathrin Bühler
Sonntag 29. September 10 Uhr	Michaelistag Gottesdienst	Prädikantin Sonja Unger

OKTOBER 2024

Sonntag 6. Oktober 10 Uhr	Erntedank Gottesdienst mit Abendmahl Anschl. Vorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen für die KV-Wahl	Pfarrerin Marie-Catherine Schobel
Sonntag 13. Oktober 10 Uhr 10 Uhr 11 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Kindergottesdienst Kirchenkaffee	Prädikantin Petra Krömer Elisabeth Landgraf
Samstag 19. Oktober 11 Uhr	Taufgottesdienst	Dekan i.R. Volker Haug
Sonntag 20. Oktober 10 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst am KV-Wahlsonntag	Pfarrerin Marie-Catherine Schobel
Samstag 26. Oktober 15.15 Uhr	Krabbelgottesdienst	Carolin März & Kathrin Bühler
Sonntag 27. Oktober 10 Uhr	22. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Verabschiedung des Kirchenvorstandes	Pfarrerin Marie-Catherine Schobel

Ökumenischer Seniorennachmittag des Altenwerks Wertingen

Der Seniorennachmittag der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde findet jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im katholischen Pfarrheim statt. Interessante Themen und Ausflüge ergänzen das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

- 10. Juli: Kommunikation im Alter
- 11. September: Ganztagesausflug
- 9. Oktober: Weißblaues Herbstfest

Kontakt: Katholisches Pfarramt, Tel.: 08272-2053

Treffpunkt Bibel

Offener Austausch zum Predigttext des darauf folgenden Sonntags, immer am letzten Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr im Gemeindesaal.

Termine: 31. Juli, 28. August, 25. September, 30. Oktober

Kontaktperson: Günther Böhm

Begegnungstreffen für Geflüchtete

Jeden 3. Dienstag im Monat, von 15:30 bis 17:30 Uhr, sind Geflüchtete und Helfer*innen zur Begegnung bei Kaffee, Tee und Gebäck eingeladen.

Termine: 16. Juli, 20. August, 24. September (abweichend), 15. Oktober

Kontaktperson: Wolfgang Plarre

Konfi-Teamer

Konfirmierte junge Menschen, welche Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrem Weg zur Konfirmation begleiten. Glauben leben und weitergeben – in Gemeinschaft mit jungen Leuten – macht Freude und gibt Kraft. Die Vorbereitungstreffen, in der Regel einmal im Monat, finden nach Absprache statt.

Kontaktperson: Felix Henkelmann, Telefon: 08293 2831022

Wort für Wort

Wort für Wort durch das **Johannes Evangelium** (nach Art der Lectio Divina)

Eine halbe Stunde bleiben wir nah am Wort, das vor uns liegt. Hören – lesen – betrachten. Wir teilen das Wort. Eine halbe Stunde stellen wir unsere Fragen an das vor uns liegende Bibelwort und lassen uns von ihm in Frage stellen.

Jeden 1. Montag im Monat um 19:30 Uhr. Termine: 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober
Kein Kurs – Einstieg jederzeit – Gerne auch an einzelnen Abenden

Kontaktperson: Prädikantin Petra Krömer

Kirchenvorstand

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich.

Termine: 3. Juli, 25. September, 15. Oktober, jeweils 19 Uhr

20. Oktober: Kirchenvorstandswahlen

22. Oktober: Berufungssitzung Kirchenvorstand

Kontaktperson: Diakon Dieter Frembs bis 31.08.2024, ab 01.09.2024 Pfarrerin Schobel

Kindergottesdienste

Üblicherweise am 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr lädt Frau Elisabeth Landgraf zum Kindergottesdienst ein.

Termine: 7. Juli, 13. Oktober



Zum Schulanfang

ABC, langsam setzen sich
Buchstaben zu Worten zusammen.
Nach und nach
werden Sätze daraus.

Nicht nur Bücher
lassen sich lesen,
sondern auch das Leben.

Ich wünsche dir,
dass Buchstaben und Worte
lebendig werden
und du dich
mit deiner eigenen
Handschrift
einzeichnest in die Welt.

TINA WILLMS

MINA & Freunde

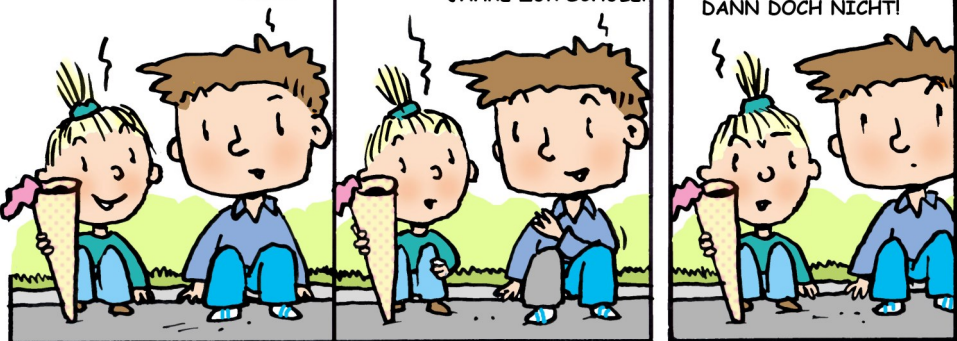
TOLLE SCHULTÜTE, ALLES
AUFGEFUTTERT, GIBT ES
MORGEN NOCH WAS?

NEINI!

WANN
DENN?

JETZT GEHST
DU ERST MAL
MINDESTENS NEUN
JAHRE ZUR SCHULE!

EINE TÜTE FÜR
NEUN JAHRE!!!
SO TOLL IST DAS
DANN DOCH NICHT!



Entwicklungen in der Nachbarschaft

Die Zusammenarbeit in der Nachbarschaft Meitingen, Gersthofen, Wertingen und Zusmarshausen (ein griffigerer Name wurde noch nicht gefunden) entwickelt sich langsam, doch stetig:

Im März ist erstmals ein Team aus den vier Gemeinden zusammengekommen, um über die Möglichkeit eines **gemeinsamen Gemeindebriefes** zu beraten. Alle waren sich einig, dass die Gemeinden ihre Möglichkeit zur Darstellung des Gemeindelebens behalten, gleichzeitig der Blick auf den jeweiligen Nachbarn ermöglicht wird.

Im Bereich **Familienarbeit** treffen sich Mitarbeitende schon seit letztem Jahr. Erstes Ergebnis dieser Treffen ist eine gemeinsame Familienfreizeit, die über das Erntedankwochenende stattfinden soll.

Im Bereich der **Konfirmanden- und Jugendarbeit** entsteht an verschiedenen Punkten mehr Gemeinsames. So werden u.a. in diesem Jahr – vakanzbedingt – die Konfis aus Wertingen in Zusmarshausen betreut. Außerdem wurde vor Kurzem ein gemeinsamer Jugendgottesdienst in Wertingen gefeiert.

Im Bereich der **Seniorenarbeit** wurde die Zusammenarbeit bei den Jahresprogrammen gestärkt und punktuell gegenseitige Besuche vereinbart.

Bei den **Gottesdiensten** finden wir ebenfalls mehr und mehr zusammen. Im März fand erstmals ein gemeinsames Treffen aller, die Gottesdienste halten (Lektoren, Prädikantinnen usw.), statt. Wir streben an, dass alle zukünftig in den vier Nachbarschaftsgemeinden Gottesdienste halten dürfen. Des weiteren wollen wir uns im Gottesdienstprogramm in Zukunft übergreifend abstimmen.

Die **Hauptberuflichen** arbeiten indes mehr und mehr zusammen. Dies entlastet zwar zunächst noch nicht, stärkt jedoch das „Wir-Gefühl“ und die Koordination untereinander. Seit 1. Mai ist Pfarrerin Ingrid Rehner nicht mehr in Wertingen. Diakon Frembs hat die Pfarramtsvertretung übernommen, Diakon Schrank und Pfarrerin Barth die Koordination der Kasualvertretung im Bereich Beerdigungen. Pfarrer Pickart zeichnet sich für die Koordination der Gottesdienste verantwortlich, die Konfis werden von Rel.-Päd. Henkelmann aus Zusmarshausen betreut.

Wir freuen uns, dass seit 1. März die vakante 0,5-Stelle in Gersthofen mit **Diakonin Ruth Helbing** besetzt werden konnte. Sie wird sich anschließend vorstellen.

Trotz der vielen erfreulichen Entwicklungen stehen für unsere Nachbarschaft noch große Aufgaben an. Im März haben wir deshalb begonnen, uns durch die Gemein-deakademie beraten zu lassen. Ziel dieser Beratung ist es, die Balance zwischen Zusammenarbeit und Eigenständigkeit der Gemeinden zu finden.

Wir werden weiter berichten.

Dieter Frembs



Liebe Gemeinde,

seit dem 1. März bin ich, Ruth Helbing, als Diakonin berufsgruppenübergreifend auf der 2. Pfarrstelle in Gersthofen. Meine Familie und ich bleiben jedoch in Kissing wohnen: meine Kinder Jakob (15), Robert (13) und Dorothea (fast 10) sind dort fest verwurzelt. Die Strecke in die Kirchengemeinde – auch in die Außenorte – ist gut mit dem Auto zu pendeln.

Vor der Elternzeit war ich Gemeinmediakonin in Freising. Die letzten sechs Jahre arbeitete ich bei ekita.net (die evang. GmbH zur Verwaltung von Kindertagesstätten). Zuerst arbeitete ich als Sprachfachkraft in der KiTa St. Markus in Augsburg-Lechhausen, dann als pädagogische Assistenz für alle ekita.net KiTas. Die geregelten Arbeitszeiten dieser Stellen kamen mir mit meinen noch relativ kleinen Kindern sehr entgegen. Jetzt freue ich mich wieder auf „Gemeinde"! Da die Kinder nun immer selbstständiger werden, ist dieses Arbeitsfeld jetzt wieder gut möglich.

Im Rahmen der nachbarschaftlichen Zusammenarbeit werde ich sicherlich auch mal in Wertingen sein. Ich freue mich darauf, Sie dann persönlich zu treffen.

Bis dahin verbleibe ich, mit herzlichen Grüßen!

Diakonin Ruth Helbing

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
Zusmarshausen-Wertingen-Meitingen-Gersthofen



FAMILIENFREIZEIT AN ERNTEDANK

Jugendherberge Blaubeuren, Auf den Rucken 69, 89143 Blaubeuren

4. - 6. OKTOBER 2024

Genau das Richtige für Familien, die gerne Zeit mit anderen Familien und Kindern verbringen: Wir fahren ein Wochenende gemeinsam in eine wunderschöne Jugendherberge in Blaubeuren (das ist in der Nähe von Ulm). Mit unserem Programm gibt es ganz sicher viel Spaß und Zeit für Aktivitäten und einen Ausflug, biblische Geschichten, Singen und Erholung – sowohl für Kinder als auch Erwachsene.

Ein Team aus Mitarbeiter*innen aus unseren 4 Kirchengemeinden bereitet die Freizeit vor und leitet sie.

Kosten:

Erwachsene 190 Euro

Kinder ab 12 Jahren 90 Euro

Kinder von 3-11 Jahren 70 Euro

Kinder bis 2 Jahre frei

Wir möchten, dass die Kosten kein Grund sind, nicht mitzufahren.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Ermäßigung brauchen – das ist unkompliziert und gerne möglich.

SEID IHR DABEI?

ANMELDUNG BIS
23. JULI 2024



Kontakt

Pfarramt Gersthofen, Tel.: 0821-49 10 47

Pfarramt Meitingen, Tel.: 0821-20 25

Pfarramt Zusmarshausen, Tel.: 08291-315

Pfarramt Wertingen, Tel.: 08272-99 48 780

© Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gersthofen/Canva



Sommerlicher Chorabend GOOD NEWS 2024



"Welch ein Geschenk ist ein Lied"

Unter diesem Motto lädt unser Chor GOOD NEWS
unter der Leitung von Frau Annette Brändle

**am 21. Juli 2024
um 19 Uhr**

in die Katholische Kirche Gottmannshofen ein.
Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung zum



Sommernachtsgottesdienst

am 28.07.24 um 19:30 Uhr

im Kirchgarten

„Das Land hinter dem Regenbogen“

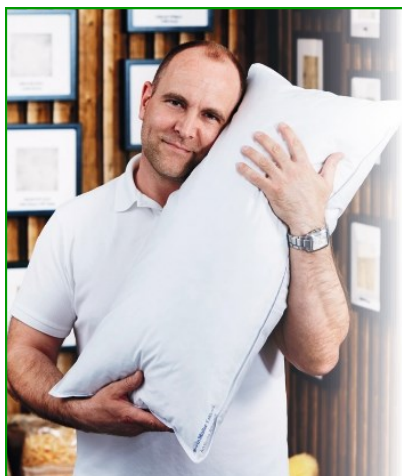
Wovon träume ich? Was wünsche ich mir? Was werde ich finden?

Gott?

Mich selbst?

Oder beides?

Bereits 19.00 Uhr laden wir ein zu einem Saftempfang und einem offenen Singen der Gottesdienstlieder.



Besuchen Sie unser Fachgeschäft in Buttenwiesen!
Sie finden **Heimtextilien** rund um **Schlafen, Wohnen, Küche und Bad** und vieles mehr zum **Wohlfühlen zu Hause**.

Außerdem bieten wir Ihnen eine große Auswahl an **Baby- und Kindermoden** sowie **Nachtwäsche, Unterwäsche und Homewear** für die ganze Familie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **Erwin Müller**
WOHLFÜHLEN ZU HAUSE



Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 9 - 18 Uhr
Sa: 9 - 16 Uhr

Buttstraße 2

86647 Buttenwiesen
Tel. 08274/52-137
filiale.erwinmuller.de



Gitarre, Banjo und Mandoline spielen im Bluegrass-Gottesdienst

Am Sonntag, den 22. September 2024 feiert die Bethlehemkirche in Wertingen einen Gottesdienst in der Tradition des Bluegrass.



Die Evangelische Gemeinde lädt dazu um **10:00 Uhr** herzlich ein.

„Take me in Your lifeboat“ von Frank Southern wird im Zentrum des Bluegrass-Gottesdienstes stehen.

Er wird musikalisch gestaltet von Jürgen Scholl an der Gitarre, Thomas Streubel am Banjo und Anton Tiefenbacher an der Mandoline.

Der Text des Songs ist eine Auslegung der Erzählung „Jesus kommt zu seinen Jüngern auf dem Meer“,

die im Evangelium nach Markus überliefert ist.

Sie ist Grundlage der Auslegung an diesem Sonntag.

Die Liturgie wird gestaltet durch die Songs:

„I shall be no stranger there“ von Eliza Edmunds Hewitt, 1899

„What a Friend we have in Jesus“ von Joseph M. Scriven, 1855

„Cripple Creek“ von Earl Scruggs, 1960

und „Ring of Fire“ von Johnny Cash, 1963

Im Anschluss an den Gottesdienst wird Zeit sein für Begegnung und Gespräch.

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch **OKTOBER 2024**

Was ist der **Förderverein Augsburger KonfiCamp e.V.** ?

Der **Förderverein Augsburger KonfiCamp e.V.** hat sich zum Ziel gesetzt das Augburger KonfiCamp, durch die im Verein gesammelten **Mitgliedsbeiträge und Spenden** zu unterstützen.

Wie kann ich
Mitglied im Verein
werden?

Dazu muss man nur den **Mitgliedsschaftsantrag** ausfüllen und ihn an **foerderverein-konficamp-augsburg@elkb.de** senden

Wie viel **kostet** mich das ?

Einen **Mitgliedsbeitrag**
von **25€** im Jahr oder
einen **freiwilligen**
Mehrbetrag

Noch Fragen ?
Dann klick auf unsere Website!
konficamp-augsburg.de/foerderverein-aukonficamp/

FÖRDERVEREIN



AUGSBURGER KONFICAMP E.V.

Förderverein Augsburger KonfiCamp e.V.
Amtsgericht Augsburg Vereinsregister VR 202856
Bankhaus: Sparkasse Schwaben-Bodensee IBAN: DE73 7315 0000 1002 8381 16 BIC: BYLADEM1MLM,
c/o Evang.-Luth. Dekanat Augsburg Fuggerstraße 8, 86150 Augsburg
Foerderverein-KonfiCamp-Augsburg@elkb.de

ADRESSEN + INFOS	
Dieter Frembs Diakon Geschäftsführende Vertretung	 Kontakt über das Pfarramt
Marie-Catherine Schobel Pfarrerin (ab Mitte September)	 Pfarramt Wertingen, Fère-Straße 6, Wertingen, E-Mail: marie-catherine.schobel@elkb.de
Gerlinde Schindler-Schneller Vertrauensfrau des Kirchenvorstands	 Kreuzbergstr. 32, Buttenwiesen, Tel.: 08274 1653 E-Mail: Gerlinde.Schindler-Schneller@elkb.de
Patricia Scholl Pfarramtssekretärin	 Pfarramt Wertingen, Fère-Straße 6, Wertingen, Montag 16-18 Uhr, Di, Do und Fr 10-12 Uhr im Pfarrbüro, Tel.: 08272 9948780 E-Mail: pfarramt.wertingen@elkb.de
Homepage	www.wertingen-evangelisch.de
Telefon-Seelsorge	Seelsorge-Notrufnummer Nachbarschaft (Gersthofen-Meitingen-Wertingen-Zusmarshausen) an Wochenenden (Freitag Mittag bis Sonntag Abend): 08271-8029952
Spendenkonto	Sparkasse Wertingen IBAN: DE19 7225 1520 0000 8409 55, BIC: BYLADEM1DLG

IMPRESSUM

Verantwortlich:	Diakon Dieter Frembs
Redaktion:	Kira Abele, Diakon Dieter Frembs, Marwe Hannich, Wolfgang Klein, Patricia Scholl, Constanze Schramm
Beiträge:	Kira Abele, Dr. Friedrich Brändle, Diakon Dieter Frembs, Michael Günther, Marwe Hannich, Dekan i.R. Volker Haug, Ruth Helbing, Jürgen Herdlitschka, Inge Köhnlein, Diakonin Annegret Kraus, Gerlinde Schindler-Schneller, Pfarrerin Marie-Catherine Schobel, Patricia Scholl, Constanze Schramm, Sonja Unger, Versandhaus Erwin Müller GmbH, Alexandra Wimmer
Bildmaterial:	Sourina Adivi, Dr. Friedrich Brändle, Ruth Helbing, Felix Henkelmann, Inge Köhnlein, fundus media, Gerlinde Schindler-Schneller, Pfarrerin Schobel, Patricia Scholl, Z-Studio GmbH
Druck/Auflage:	www.rainbowprint.de /1200 Exemplare

Der "Glockenträger" wird herausgegeben vom Evangelisch-Lutherischen Pfarramt Wertingen.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel redaktionell zu bearbeiten.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im **November 2024**.



Säen,
Ernten,
Danken.
Jahr für Jahr.
Gott lädt uns ein.